

# Inhalt

Vorwort .....	7
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>15</b>

## Teil I

### Weiterbildungsberatung für Frauen als Arbeit im „Zwischen“

<b>2. Aktuelle Entwicklungen in der (Weiter-)Bildungsberatung .....</b>	<b>19</b>
2.1 Bildungsberatung und Lebenslanges Lernen als Bestandteile der regionalen Daseinsvorsorge .....	19
2.2 (Weiter)Bildungsberatung für Frauen .....	22
<b>3. Die Ausarbeitung der Forschungsfragestellung .....</b>	<b>27</b>
3.1 Weiterbildungsberatung für Frauen als Knotenpunkt gesellschaftlichen Wandels .....	27
3.2 Professionalisierung und Ungewissheit .....	29
3.3 Professionelles Handeln und der Wandel der Organisationen .....	31
3.4 Prekäre und befristete Institutionalisierung als Organisationsform des Sozialen .....	36
3.5 Gendercodes – Barriere oder Chance für Professionalisierungsprozesse und im professionellen Handeln .....	37
3.7 Zusammenfassung .....	41
<b>4. Beratungsarbeit im „Zwischen“: Konstruktionen dynamischer Professionalisierung .....</b>	<b>45</b>
4.1 Die Handlungsmuster und -strategien .....	45
4.1.1 Das Handlungsmuster der „Nischen-Gestaltung“ .....	46
4.1.2 Das Handlungsmuster: „Agentschafts-Gestaltung“ .....	47
4.1.3 Das Handlungsmuster: „Organisationsbezogene Professionalisierung“ .....	49

4.2	Dispositionsspielräume professionellen Handelns in der Beratungsarbeit „Frau und Beruf“ .....	51
4.2.1	Zuständigkeiten zwischen Unterstützung und aktiver Integration – Zielgruppenvielfalt als Professionalisierungsdisposition.....	52
4.2.2	Die Beratungsarbeit zwischen Information und aktivierendem Bildungsprozess – Biographieorientierung als konzeptionelle Disposition .....	54
4.2.3	Zwischen Nischenexistenz und politischer Gestaltungsmacht – das Netzwerken als politische Disposition der Professionalisierung .....	56
4.2.4	Zwischen Kooptation und Autonomie – Organisation als (Re)Produktionsdisposition.....	58

## **Teil II**

### **Theoretische und methodische Zugänge zum Forschungsfeld**

5.	<b>Professionen, professionelles Handeln und Professionalisierung .....</b>	61
5.1	Von der Profession zum professionellen Handeln .....	63
5.2	Die Professionalisierungstheorie als „Gesamtarbeitsbogen“ .....	70
	Zusammenfassung und Ausblick .....	73
5.3	Diffusionsprozesse in professionellen Handlungsfeldern und die Herausforderungen im Prozess reflexiver Institutionalisierung.....	74
5.3.1	Dienstleistungsarbeit als professionalisierungstheoretische Grundlage .....	75
5.3.2	Professionalisierung und Organisation .....	83
5.3.3	Die Veränderung des professionellen Status als Diffusionsprozesse des Verhältnisses von Laien und Professionals.....	88
5.4	Dynamisierung als Entwicklungsperspektive von Professionalisierung .....	93
5.5	Die dynamische Professionalisierung im Kontext „reflexiver Moderne“ .....	95
5.5.1	Institutionen als Produzenten gesellschaftlicher Nebenfolgen – Institutionalisierungswege und Reflexivität.....	98
5.5.2	Institutionelle Reflexivität und die Transformation von Vertrauen in der posttraditionalen Gesellschaft .....	104
5.5.3	Reflexivität und Gemeinschaftlichkeit als Momente von Organisations- und Arbeitskultur .....	112

5.6	Reflexivität und Dynamisierung als Anforderungen an Professionalisierungsprozesse und -konzepte .....	117
5.6.1	Frauenorganisationen und reflexive Professionalisierung .....	118
5.6.2	Ko-Institutionen und dynamisch-reflexive Professionalisierung .....	121
<b>6.</b>	<b>Weiterbildungsberatung für Frauen – zum Stand der Forschung.....</b>	<b>125</b>
6.1	Zum Forschungsstand – Zwischen historischer Rekonstruktion und Aktualität.....	126
6.2	Zielsetzungen, Aufgaben und Anforderungen an die Weiterbildungsberatung für Frauen .....	131
6.2.1	Die Aufgaben der Weiterbildungsberatung (für Frauen) im Fokus gesellschaftlichen Wandels .....	131
6.2.2	Die milieubezogene Zielgruppenforschung zur Weiterbildungsberatung für Frauen .....	135
6.2.3	Zusammenfassung .....	147
6.3	Organisationsformen, Interventionen und Konzepte der berufsbezogenen (Weiterbildungs-)Beratung für Frauen.....	149
6.3.1	Organisationen und Institutionalisierungsprozesse der berufsbezogenen Weiterbildungsberatung .....	149
6.3.2	Konzeptionelle Beratungsforschung in der Weiterbildungsberatung .....	151
6.4	Professionelles Handeln in der Beratungsarbeit für Frauen.....	156
6.5	Konsequenzen für die Analyse der Weiterbildungsberatung für Frauen .....	159
<b>7.</b>	<b>Forschungsdesign .....</b>	<b>163</b>
7.1	Das Verhältnis zum Forschungsgegenstand und das methodische Vorgehen ..	163
7.2	Das Verhältnis von Struktur und Handeln: Das agency –Konzept als analytische Dimension für reflexive Professionalisierung.....	165
7.3	Handlungs- und Deutungsmuster .....	170
7.4	Die Samplebildung .....	171
7.5	Das Expertinneninterview als Methode der Datenerhebung.....	178
7.6	Die Auswertungs- und Analyseschritte der Expertinneninterviews .....	185

## **Teil III**

### **Empirie und Schlussfolgerungen**

8.	<b>„Vom Modellprojekt zur Landesförderung“ – Institutionalisierungswege der Beratungseinrichtungen im Kontext der Geschlechterpolitiken .....</b>	193
8.1	Die Entstehungskontexte und Entwicklungsprozesse der Beratungsstellen bis Mitte der 1990er Jahre .....	199
8.1.1	Die Konzeptionen, Aufgaben und Zielsetzungen der Weiterbildungsberatungsstellen .....	199
8.1.2	Das Personal und die Organisationsformen in der Aufbauphase.....	201
8.1.3	Die Bilanz zu der Modellprojektphase .....	203
8.2	Resümé zum historischen Rückblick: Aufbruch und Stagnation der politischen Geschlechterarrangements .....	206
8.3	Die Weiterführung der Weiterbildungsberatungsstellen für Frauen: Zuständigkeiten und Förderprogramme in den Bundesländern .....	209
9.	<b>Die Fall-Rekonstruktionen zum Expertinnenhandeln in der Beratungsarbeit für Frauen: Professionalisierung und professionelles Handeln im „Zwischen“ .....</b>	213
9.1	Die Gestaltung von Nischen als Strategie der blockierten und sich selbst blockierenden Professionalisierung .....	215
9.1.1	Fallrekonstruktion: Ute Suda und Esther Teichel: „.... es geht immer wieder um dieses Thema diese eigene Verantwortung zu übernehmen, selbstständig werden ...“ – „überhaupt auch für die Arbeitsberatung vorbereiten, dass die wirklich hingehen und ein Konzept haben...“ .....	216
9.1.2	Fallrekonstruktion von Annette Lustig: „Es kann doch nicht wahr sein, dass wenn ich hier noch zwanzig Jahre arbeite, ich noch zwanzig Jahre Wiedereinsteigerinnen verpflastern muss“ .....	228
9.1.3	Zusammenfassung von Fall und Ko-Fall .....	241
9.2	Professionalisierung als Arbeit an der Organisation zwischen Anpassung, Autonomie und (reflexiver) Gemeinschaftlichkeit .....	243

9.2.1	Fallrekonstruktion: Barbara Laux: „...das ist eigentlich keine Sonderposition mehr – das ist der Unterschied.“ .....	244
9.2.2	Fallrekonstruktion Melanie Haag: .... was sich geändert hat, ist, dass ich einfach höllisch mehr Arbeit habe. Weil es jetzt so den Trend gibt alles abzugeben.“ .....	257
9.2.3	Zusammenfassung von Fall und Ko-Fall: Organisationsbezogene Professionalisierung zwischen Funktionalität und Gemeinschaftlichkeit .....	269
9.3	Professionalisierung als Strategie der politischen Ermächtigung zwischen Mitspielen und Selbstgestalten.....	271
9.3.1	Fallrekonstruktion Miriam Breuer: „Und für mich liegt es auf der Hand, dass man etwas verändern muss!“ .....	272
9.3.2	Fallrekonstruktion Sonja Moreau und Bianca Kleefeld: „Dass das eben Hand und Fuß hat und die Frauen tatsächlich ganz viel davon profitieren.“ .....	288
9.3.3	Zusammenfassung von Fall und Ko-Fall: Veränderungsarbeit zwischen Unsichtbarkeit und Gestaltungsmacht .....	302
<b>10.</b>	<b>Die Handlungsebenen der als dynamische Verortungen reflexiver Professionalisierung .....</b>	<b>305</b>
10.1	Die Beratung für Frauen .....	305
10.1.1	Beratung zwischen Spezialisierung und Professionalisierung .....	307
10.1.2	Die Rat suchenden Frauen in der Perspektive der Beraterinnen .....	309
10.1.3	Die Beratungskonzeptionen und -prozesse .....	314
10.1.4	Die Frauenberatung zwischen Institutionenkritik und Kooperation .....	323
10.1.5	Ausblick und Bewertung der Beratungspraxis.....	325
10.2	Die Ebene der Organisation im professionellen Komplex: Balance von Kooptation und Eigensinn.....	327
10.2.1	Organisation und Autonomie .....	328
10.2.2	Organisation und Kooperation – das Netzwerken .....	333
10.2.3	Organisation und Arbeitsteilung – Organisationsentwicklung zwischen Kooptation und Eigensinn.....	335
10.2.4	Ausblick und Bewertung der Arbeit in der und für die Organisation .....	339

11.	Zusammenfassung.....	341
	Ausblick .....	345
	Literatur.....	347